



## Aufgaben eines PA in der Orthopädie und Unfallchirurgie

Ein Physician Assistant kann im Rahmen einer Delegation durch den Facharzt / die Fachärztin bei einer Vielzahl von Tätigkeiten im Bereich der **Orthopädie und Unfallchirurgie** mitwirken bzw. diese übernehmen. Beispielsweise sind dies:

### Im stationären Bereich:

- Anamneseerhebung und körperliche Untersuchung
- Diagnostik inkl. apparativer Diagnostik
- Aufstellung eines Behandlungsplans
- Adressatengerechte Weitergabe von Informationen
- Organisation von Verlegungen bzw. Überweisungen
- Erstellung von fachlichen Protokollen und Dokumentationen der Behandlung (z.B. Arztbriefe, Codierung im DRG-System)
- Maßnahmen des Qualitätsmanagements

### Im OP-Bereich:

- Lagerung von Patienten
- OP-Felddesinfektionen und Abdeckungen
- Assistenz bei Operationen
- Wundverschluss

Die rechtliche Grundlage hierfür bildet die Weiterbildungsverordnung des Landes Baden-Württemberg.

## Studiengang auf einen Blick

- Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester (1. Oktober)
- Studiendauer: 6 Semester = 3 Jahre
- Duales Vollzeitstudium: Wechsel dreimonatiger Phasen von Theorie (Hochschule) und Praxis (medizinische Einrichtung)
- Hohe Betreuungsintensität: Studium in kleinen Gruppen von höchstens 30 Studierenden
- Bewerbung: direkt beim Partnerklinikum
- Vergütung: durchgängig bezahlt durch den Dualen Partner
- Kosten: Verwaltungskosten- und Studentenwerksbeitrag zzt. 255 € pro Jahr
- Auslandsaufenthalte: Praktika in einer medizinischen Einrichtung oder Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule sind möglich
- Intensivstudium: 210 ECTS Punkte
- Abschlüsse: Bachelor of Science (B.Sc.) und »staatlich anerkannter Arztassistent (Physician Assistant)«

## Kontakt

### Studiengangsleiter:

Prof. Dr. Marcus Hoffmann Tel.: 0721-9735-871  
hoffmann@dhbw-karlsruhe.de

### Studiengangsassistentin:

Tanja Wörmann Tel.: 0721-9735-825  
woermann@dhbw-karlsruhe.de

### Sekretariat:

Kerstin Schwarz Tel.: 0721-9735-872  
kerstin.schwarz@dhbw-karlsruhe.de

### Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

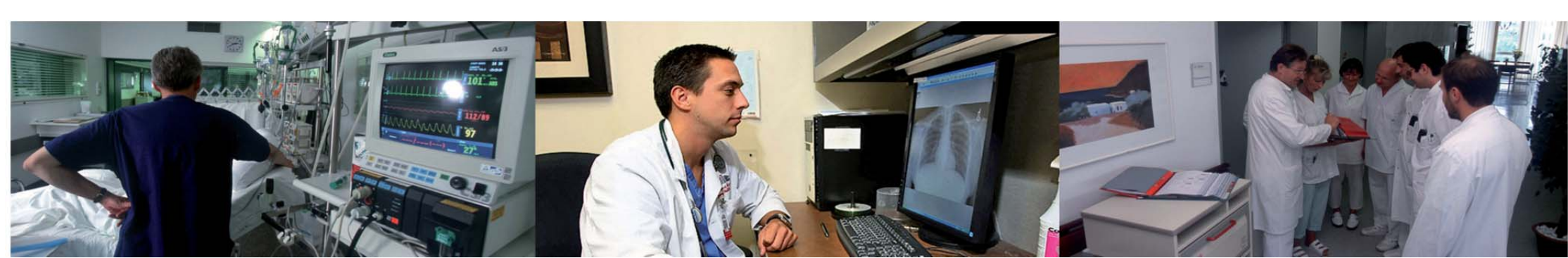
Erzbergerstraße 121  
76133 Karlsruhe  
www.dhbw-karlsruhe.de

# STUDIENGANG PHYSICIAN ASSISTANT (PA)

Weiterbildung für examinierte Pflegekräfte  
Fachbereich Orthopädie und Unfallchirurgie



**Bachelor of Science (B.Sc.)**



## Kurzbeschreibung

Seit 2010 bietet die **Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Karlsruhe** den Bachelor-Studiengang Physician Assistant (PA) an. Vorbild sind Studiengänge und Berufsbilder, wie sie z.B. in den USA, Großbritannien und den Niederlanden bereits seit Jahrzehnten etabliert sind. Das naturwissenschaftlich-medizinisch geprägte Curriculum führt zum akademischen Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.).

Außerdem berechtigt der erfolgreiche Abschluss zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung **»staatlich anerkannte Arztassistentin (Physician Assistant)«** bzw. **»staatlich anerkannter Arztassistent (Physician Assistant)«**.

Der Studiengang wird gemeinsam mit der **Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie** in Form eines Grundstudiums mit anschließendem Vertiefungsstudium zur Profilierung angeboten, um Studierende adäquat auf die anspruchsvolle Tätigkeit in diesem Fachgebiet vorzubereiten.

## Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist das Vorliegen der Hochschulzugangsberechtigung wie **Abitur** oder Fachhochschulreife (Eignungstest durch die DHBW). Auch eine Zulassung besonders qualifizierter Berufstätiger mit anderen Schulabschlüssen ist nach dem Landeshochschulgesetz möglich.

Darüber hinaus wird ein **Ausbildungsvertrag** mit einer unserer Partnerkliniken sowie eine abgeschlossene **Ausbildung als staatlich geprüfte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Kinderkrankenpfleger/-in oder Altenpfleger/-in** benötigt.

## Vorlesungsphasen an der DHBW

In der theoretischen und praktischen Ausbildung sollen die zukünftigen Physician Assistants optimal auf die berufliche Tätigkeit vorbereitet werden. Wichtige Inhalte der Vorlesungen an der DHBW sind daher die Vertiefung der naturwissenschaftlichen Grundlagen in medizinischer Physik, Chemie und Molekularbiologie, sowie der medizinischen Grundlagenfächer wie Anatomie, Physiologie und Pathologie.

Weiterhin werden die relevanten Disziplinen der klinischen Medizin um die Themen Diagnose- und Therapieverfahren, Stoffwechsel, Ernährung, Hygiene und Mikrobiologie, Infekte, Immunologie, Muskel- und Skeletterkrankungen, Pharmakologie und Toxikologie, Medizintechnik, Strahlenmedizin, Neurologie, Psychiatrie aber auch um Inhalte zu den Themen Kommunikation, Gesundheitsfürsorge und Sozialmedizin erweitert.

Die fundierte theoretische Ausbildung für die **Orthopädie und Unfallchirurgie** umfasst folgende Themen:

- Spezifische Krankheitslehre und Notfälle
- Medikamentöse Therapie in der Orthopädie und Unfallchirurgie
- Untersuchungsverfahren in der Orthopädie und Unfallchirurgie
- Schmerz- und Wundmanagement
- Operationsassistenz, Ernährungstherapie, Patientenbesonderheiten
- Prä- und poststationäres Management
- DRG-Administration, CMI

## Praxisphasen beim Dualen Partner

Die Praxisphasen sind fester und wichtiger Bestandteil des Studiums. Gerade dort zeigen sich Motivation und Begabung für den Beruf des PA und gerade in der Praxis können Studierende ihre Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft zeigen.

In den ersten Studiensemestern werden zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten auf breiter Basis erlernt, geübt und ausgeübt. In den höheren Semestern wird die spezielle Profilierung in der Orthopädie und Unfallchirurgie in Vorlesungen und in der Praxisphase vertieft.

Um den Erwerb von praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu dokumentieren und die entsprechende Qualifikation nachzuweisen, steht ein Logbuch zur Verfügung.

Die darin vom Studierenden nachzuweisenden Tätigkeiten sind von einem Facharzt zu bestätigen. Die praktische Qualifikation wird auf diesem Wege ergänzend zur theoretischen Qualifikation auf hohem Niveau gehalten.

Anamnese und Untersuchung, Hygiene, Diagnostik mit Labordiagnostik, Pathologie, Einsätze in der Inneren Medizin, allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, sowie in der Notaufnahme sind integrale Bestandteile der praktischen Ausbildung.

Die Bachelorarbeit beschäftigt sich inhaltlich mit Fragestellungen aus dem klinischen Alltag.